***Kopie***

Amt für Mobilität  
Vernehmlassung Mobilitätsstrategie  
Simon Kettner  
Dufourstrasse 40/50  
Postfach  
4001 Basel

4. April 2022

# Vernehmlassungsverfahren zum Entwurf einer neuen Mobilitätsstrategie des Kantons Basel-Stadt

Sehr geehrter Herr Kettner  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der VBLG dankt dem Regierungsrat Basel-Stadt für die Einladung zur Vernehmlassung betreffend der Mobilitätsstrategie des Kantons Basel-Stadt. Wir haben diesbezüglich zur Abstimmung mit der Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft und ausgesuchten Gemeinden in Stadtnähe Kontakt aufgenommen. Grundsätzlich sind wir zum Schluss gelangt, dass wir nicht das richtige Gremium sind, um - wie im elektronischen Fragebogen vorgesehen - zu beurteilen, ob die einzelnen Elemente der Strategie stringent auf die strategischen Ziele ausgerichtet sind. Vielmehr erlauben wir uns, in dieser überregionalen Frage eine generelle Stellungnahme abzugeben.

Zunächst sei festgehalten, dass wir die laufende überregionale Abstützung der Mobilitätsstrategie BS für eine äusserst positive Absicht halten. Dies ist umso wichtiger als die Stadt im geografischen, sozialen und ökonomischen Sinn weit über die Grenzen der politischen Gemeinde Basel hinausgeht. Der VBLG unterstützt das Ziel der guten Erreichbarkeit Basels. Aus der Rolle der Kernstadt der trinationalen Agglomeration ergeben sich vielfältige Vorteile für Basel - aber auch Belastungen. Für ein geordnetes Zusammenleben unter den Gemeinden ist dabei auf ein ausgewogenes Verhältnis zu achten. In diesem Sinne bitten wir Sie, bei der Umsetzungsplanung der Strategie jeweils die Auswirkungen der Massnahmen konkret aufzuzeigen und die Baselbieter Gemeinden sowie deren Verbände rechtzeitig wieder einzubeziehen. Die Kenntnisnahme der Strategie durch die Gemeinden darf nicht als stillschweigende Zustimmung zu allen künftigen Massnahmen interpretiert werden.

Im Weiteren erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass die politische Akzeptanz deutlich erhöht wird, wenn vor einschränkenden Massnahmen in der Verkehrspolitik erst ermöglichende Massnahmen umgesetzt werden.

Dazu zählen insbesondere die Verflüssigung des Verkehrs auf dem übergeordneten Strassennetz (Stichworte u.a. Rheintunnel oder Anschluss Bachgraben Allschwil) sowie der tatsächliche Ausbau des Linien­netzes und der Kapazitäten im öffentlichen Verkehr, der auf vielen Achsen insbesondere in den Hauptverkehrszeiten überlastet ist.

Wir danken Ihnen im Voraus für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

**V**erband **B**asel**L**andschaftlicher **G**emeinden

Präsidentin: Geschäftsführer:

sign. sign.

Regula Meschberger Matthias Gysin

**Kopie an:**

- Basellandschaftliche Einwohnergemeinden

- BUD, Tiefbauamt, Martin Schaffer (elektronisch)